

Rochusreiter „wandern“ zwei Tage nach Buchenberg

Wachallgera 29.6.2012

Röthenbach 21 Reiterinnen und Reiter folgten der Einladung der Reitergruppe St. Rochus Röthenbach zum Sommersonnwendritt nach Buchenberg. Es ging über Maierhöfen nach Großholzleute und von da durch die tiefen, stillen Wälder der Adelegg hinauf zur Wenger Egg-Alpe auf 1035 m, der letzten bewirtschafteten Alpe in diesem Gebiet.

Dort bot sich ein friedliches Bild: Wanderer, Radler und munter gra-

sende Pferde. Von der Alpe ging es hinunter zum idyllischen Eschacher Weiher nach Wegscheidel und weiter zur Wanderreitstation „Milstre-amranch“ der Familie Belm. Dort wurden zuerst die Rösser versorgt, um es sich danach am Lagerfeuer gemütlich zu machen.

Über Wengen, Bolsternang, vorbei an der Ruine Altrauchburg ging es am nächsten Morgen wieder nach Maierhöfen und Röthenbach. Rund

60 km legten Ross und Reiter an den zwei Tagen zurück und wo eine Rast eingelegt wurde, war es schön zu erleben wie positiv, erstaunt und freudig die Menschen auf die Reitertruppe und ihre Pferde reagierten.

Die Faszination des Wanderreitens liegt wohl auch in der Langsamkeit der Fortbewegung, die im Gegensatz zur heutigen Schnelligkeit steht, stellten die Reiter einmütig fest. (waa)